

Hoher Stolz ererbten Adels,
wie er in der Brust sich regt!
Keinem nur ein Wort des Tadels,
wenn er hoch den Nacken trägt!
Heilig Erbe geht der Name
von dem Vater auf den Sohn,
rein wird von der Spreu der Same
durch die Macht der Tradition.
Guter Name, Ahnenehren
sind ein ungeschriebenes Recht,
guter Name soll gebären
ein veredeltes Geschlecht,
eines guten Namens Klingen
ist die ungeschriebene Pflicht,
mahnd stets voranzudringen,
leuchtend durch des Beispiels Licht.
Guter Name, schönste Gabe,
die der Mensch dem Menschen bringt,
weil aus Blumen auf dem Grabe
noch der gute Name klingt!

AUS DANTES COMMEDIA,
DEUTSCH VON HANS GEISOW,
III. TEIL, 16. GESANG.